

# Special Holiday? - anders als geplant

## [SakuxPein]

Von Keks\_

### Kapitel 1: Flug

*~ Sakuras Sicht ~*

*>In circa einer Stunde geht der Flieger nach Miami..<*

Ich saß gelangweilt im Wartebereich meines Fliegers. Ich schlürfte an meinen Starbuckscafé den ich in der rechten hielt, in der linken hielt ich ein 'IN TOUCH' Zeitschrift. Es war gerade 2 Uhr Nachts und ich wartete das wir aufgerufen werden um in den Flieger steigen zu dürfen. Ich war schon fliegen gewohnt, weil ich schon oft im Urlaub war mit meinen Eltern aber auch mit Ino, wie zum Beispiel, New York, Berlin, London und so weiter. Ich musste auch noch über die Aktion lachen die Ino sich vorhin geleistet hat als wir uns voneinander trennen mussten.

*"Also Ino, wir sehen uns in zwei Wochen"*

*Ich trennte mich schwer von der Verabschiedungumarmung und entfernte mich vor ihr, Richtung Check-in.*

*Doch aufeinmal spürte ich etwas am Bein das mich am gehen hinderte. "Huhh?"*

*"N-Nein Sakura, verlass mich nicht! Bei wem soll ich bitteschön ausheulen wenns um Shikamaru geht oder wenn soll ich die ganze Nacht zulabern?!?"*

*Ich schaute runter und sah was ich für eine Million Yen nicht geglaubt hätte. Ino Yamanaka saß, mein rechtes Bein umklammernd, auf dem Boden und sah wirklich verzweifelt aus.*

*>Ok, das ist nicht die Ino Yamanaka die ich kenne..<*

*Verwundert was sie tat aber auch total gerührt zog ich sie wieder auf die Beine. Die ganzen Leute kuckten schon ganz Komisch zu uns rüber, denn Ino hat das alles nicht gerade im normalen Ton gesagt eher schon rausgebrüllt.*

*"Inoo beruhig dich! So kenn ich dich ja garnicht, aber wir werden doch fast jeden Tag telefonieren sowie per Whatsapp oder Skype. Ich bring dir auch aufjedenfall was geiles mit, versprochen!"*

*"Okey.. Ich hab mich wieder beruhigt. Hast du gesehen wie die Leute geschaut haben? Peinlich!!", quitschte Ino als sie um sich her schaute.*

*"Ok, **das** ist die Ino die ich kenne und liebe als beste Freundin.", sagte ich gereizt.*

*"Vergiss nicht die Jungs auf zureisen", sagte mir meine beste Freundin und zwinkerte mir verschwörerisch zu "und wenn er zugebissen hat, mach ein Foto!!"*

*"Jaja.."*

*"Ok wir sehen uns Schnuckii und du mich auch"*

Nochmal um den Halsfallend verabschiedeten wir uns und ich sah ihr noch dabei zu wie sie den Flughafen von Tokio verlies. Doch als sie fast draussen war drehte sie sich nochmal um und rief "Aber wehe er ist hässlich! Dann bin ich echt enttäuscht und die Flirtstunden waren Zeit verschwendung" kichernd drehte sie sich um und ging.

Geschockt starrte ich die Stelle an, an der vor wenigen Sekunden die Blondine stand und sich dann noch 'Beste Freundin' schimpfte. Die Entfernung von ihr und mir waren circa 150 meter und ich wunderte mich immer wieder, wie ihr Sprechorgan so laut sein kann. Die Yamanaka konnte das aber nicht per whatsapp schreiben, Nein! Sie musste mich eher blamieren und alle Leute schauten jetzt nur noch verwirrter als sie es bei Ino getan haben. Eins wusste ich jetzt schon. >Das zahl ich dir heim, Ino!!<

**"Damen und Herren, die Türen für den Flieger A780 sind jetzt für sie geöffnet. Begeben Sie sich jetzt bitte in den Flieger, die Angestellten werden ihren Platz hinweisen. Dankeschön!..Ladys and Gentelmen, the doors..."**

Endlich! Ich stand auf und zupfte mein Outfit zurecht. Es bestand aus einen schwarzen Mini-rock, Aztec-muster Top in Lila und eine Jeansjacke. Schwarze Ballerinas bedeckten meine Füße. Ich bemerkte auch schon die ganze Zeit die lüsternen Blicken der anderen Männer, sogar von verheirateten! Ich lies es über mich ergehen aber folterte jeden grausam in meinen Gedanken. Ich ging elegant zum Eingang des Flieger und den Weg dahin benutzte ich als Laufsteg. Aber nur um die Männer zu ärgern oder zu reizen. Ich wusste selber das ich nicht hässlich war und konnte meine Reize gekonnt einzusetzen für meine Vorteile.

Ich lies mich von der Stewardess anweisen wo ich hin musste, verstaute meine Handtasche ins Fach und setzte mich. Der Flieger war sehr groß und ich hatte Glück. Ich saß oben am Fenster, aber ein Platz war noch frei. Ich schnallte mich an und schlug die erste Seite meines mitgebrachten Magazins auf. Ich war so fixiert auf die Schlagzeilen der Modewelt der Stars das sich jemand mich setzte. Erst als ich ein 'Klacken' der Gurte hörte, drehte ich meinen Kopf zur Seite und erblickten ein gutausseh.. ähh einen jungen Mann mit orangen Haaren und vielen Pircings im Gesicht. >Oh Mein Fucking Gosh! Wie sexy sind bitteschön diese Pircings?!?<

~ Peins Sicht ~

Ich setzte mich einfach auf meine zugewiesenen Platz hin und neben meinen Platz saß schon ein Rosa haariges Mädchen, schien aber mich erst nicht zubemerken.

>Bestimmt so 'ne Zicke oder Tussi.. Okey zugegeben, sie ist nicht hässlich!<

Gelangweilt setzte ich mich neben ihr und schnallte mich schonmal an. Aus den Augenwinkel bemerkte ich das sich Pinky zu mir drehte und anschaute, wahrscheinlich hat sie mich erst jetzt bemerkt.

Nach aber einer geschlagener Minute ging mir das gegen den Wecker. Ich drehte mich zu ihr und sagte nicht auf die höflichste Art.

"Mädchen, bin ich so hübsch oder warum starrst du mich so an?", fragte ich sie frech.

Sie zuckte kurz zusammen bis sie sich aber wieder sammelte und eine überraschend frechen Ausdruck im Gesicht hatte.

"Ich soll dich angestarrt haben?! Das ich nicht lache!", sagte sie taff.

"Ja du hast mich angestarrt!", sagte ich sichtlich genervt. >Scheiß Idee von Itachi, das ich nach Miami fliegen soll. Nur weil ich ein blödes Gewinnspiel gewonnen hab..<

Mit meinen letzten Worten drehte ich meinen Kopf von ihr weg. ~Stille  
Also wenn ich was nicht mochte dann Unhöflichkeit oder Respektlosigkeit.

**"Damen und Herren, Willkommen an Board! Schnallen sie sich jetzt bitte an, in wenigen Minuten startet der Flug nach Miami. Wir zeigen Ihnen jetzt noch Beträge zur Sicherheit..."**

Ab jetzt hörte ich nicht mehr zu. Wozu auch? Immerhin ist das nicht mein erstes mal das ich irgendwo hin flog.

"Sag mal wie heißt du eigentlich?", kam es von meiner linken Seite.

"Stellt man sich nicht erst vor bevor man andere den Namen wissen möchte?"

"Ohh 'tschuldige, Ich heiße Sakura Haruno. Und jetzt du.", sagte sie während sie etwas verlegen wurde.

"Pein.", sagte ich schmunzelnd.

"Taten eigentlich die ganzen Pircings weh in deinen Gesicht?"

"Oh du kannst ja normal fragen."

Beleidigt zog die Rosa Haarige einen Schmollmund. "Hallo? Was bist du denn für einer? Musst ja nicht gleich fies werden, Macho!"

"Macho? Wie sprichst du mit mir Pinky?!"

"Meine Haare sind nicht PINK! Sondern Rosa!! **R-O-S-A!** Oder bist du Farbenblind?", brüllte sie mir schon entgegen.

"Gehts dir noch gut, was brüllst du soo?! Bei dein Geschrei kann ja kein normaler Mensch reden geschweige denken.."

Die Wut stand förmlich in ihren Gesicht geschrieben. Sakura holte schon mit ihre rechten Hand um mir eine Ohrfeige zugeben, aber meine Reflexe sind mal wieder zugut und fing ihre Rechte ab. Sie schaute mir intensiv in die Augen. Zugegeben ihre Smaragdgrünen Augen waren wirklich seehr schön und gerade versank ich Idiot in ihre Augen. Und so dumm wie ich leider war bemerkte ich nicht wie sie mit ihrer rechten ausholte und einen Treffer landete. Geschockt und auch wütend von meiner Unachtsamkeit rieb ich meine immer mehr schmerzende Wange. "Spinnst du?! Was fällt dir ein du Furie?!"

~ Normale Sicht ~

"Spinnst du?! Was fällt dir ein du Furie?!"

Lächelnd über ihren Triumph widmete sie sich ihrer Zeitschrift wieder und gab von sich nur noch "Passiert dir Recht. Wärst du nicht so unachtsam, wäre das sicherlich nicht passiert."

"Grrr.."

>Taffes Früchtchen! Gefällt mir..< dachte sich Pein schmunzelnd, verbannte aber seine Gedanken wieder.

Nach circa einer Stunde spürte er ein leichtes Gewicht auf seiner Schulter. Verwirrt blickte er auf seiner rechten Schulter. >Unfassbar! Da missbraucht das Rosahaarige Gör meine Schulter als Kopfkissen!< Sakura schlief tief und fest und hatte auf ihren Schoß noch die Zeitschrift wie ihre Hände. Pein wollte sie schon von sich stoßen, doch irgendwie brachte er es dann doch nicht. Eigentlich würde er jetzt egal ob es ein schönes Mädchen ist oder irgendwer, er würde normalerweise die Person wegstoßen damit viel, sehr viel Abstand wieder war.

Seufzend lies er sich es über sich ergehen und versuchte selber zuschlafen. Immerhin sind 12 Stunden nicht wenig!